

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 2**

**Gartenbau und Weinwirtschaft**

**II. Obst**

**Wachstumstand**

**Mai 1975**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 210220 – 750002

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	3
Tabellenteil	
Wachstumstand (Blüte und Fruchtansatz) im Mai . . . . .	4

Erschienen im Juni 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 13,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 3 veröffentlicht.

### Vorbemerkung

Die Berichterstattung über Wachstumstand und Ernte von Obst erstreckt sich Mitte Mai - neben der Erntevorschätzung für Kirschen und Stachelbeeren, deren Ergebnisse bereits veröffentlicht sind - auf die Beurteilung des Wachstumstandes unter Berücksichtigung der Frostschäden und des Insektenfluges.

Zu Beginn der Vegetationszeit war der Boden überwiegend (88 % der ausgewerteten Meldungen) ausreichend mit Winterfeuchtigkeit versorgt. Nach dem milden Winter wurden Holzschäden durch Winterfröste nur in geringem Umfang verzeichnet. Außerdem traten gebietsweise auch Frostschäden an den Blüten auf. Darüber hinaus wurde der Verlauf der Blüte zum Teil durch nasskalte Witterung beeinträchtigt, was sich wiederum nachteilig auf den Insektenflug auswirkte, den nur 68 % der Berichterstatter als zufriedenstellend ansahen.

Die Berichterstatter beurteilten den Fruchtansatz im Durchschnitt des Bundesgebietes sehr unterschiedlich. Beim Kernobst kann er als "gut" bezeichnet werden. Bei Äpfeln fielen die Noten um acht- und bei Birnen um sieben Zehntelpunkte besser als im Vorjahr aus. Da hier jedoch erst nach dem sog. Junifall eine zuverlässigere Aussage über die Ertragsaussichten möglich ist, sollten die vorliegenden Wachstumstandsnoten noch mit einem gewissen Vorbehalt bewertet werden. - Beim Steinobst sind die Ernteerwartungen als "mittel" (Pflaumenobst) und nahezu "gering" (Aprikosen und Pfirsiche) zu bezeichnen. Hier fielen die Noten bei Pflaumenobst um zwei- bzw. einen Zehntelpunkt besser, bei Aprikosen und Pfirsichen dagegen um sieben- bzw. zwei Zehntelpunkte niedriger als 1974 aus.

Wachstumstand (Blüte und Fruchtausatz) im Mai

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Mai	Äpfel	Birnen	Pflau- men/ Zwet- schen	Mira- bellen/ Rene- kloden	Apri- kosen	Pfirsiche	Johan- nis- beeren
Schleswig-Holstein	1975	2,0	2,1	2,6	2,8	2,7	3,1	2,4
	1974	2,4	2,5	2,7	2,8	3,0	3,4	2,3
Hamburg	1975	1,7	2,1	2,5	2,6	3,0	3,2	2,2
	1974	2,7	3,2	3,3	3,3	3,4	3,5	2,2
Niedersachsen	1975	2,0	2,3	2,9	2,9	3,2	3,2	2,4
	1974	2,7	3,0	3,2	3,3	3,5	3,5	2,6
Nordrhein-Westfalen	1975	2,3	2,6	3,1	3,0	3,3	3,3	2,4
	1974	2,5	2,6	3,0	3,1	3,3	3,2	2,5
Hessen	1975	2,2	2,3	3,3	3,1	3,7	3,4	2,4
	1974	2,9	2,9	3,1	3,2	3,3	3,3	2,6
Rheinland-Pfalz	1975	2,3	2,5	3,5	3,1	4,0	3,9	2,5
	1974	2,8	2,6	3,0	2,8	2,2	2,7	2,6
Baden-Württemberg	1975	1,8	2,0	3,1	3,0	3,5	3,8	2,3
	1974	3,1	3,2	3,3	3,4	3,8	3,5	3,0
Bayern	1975	1,9	2,1	2,9	2,8	3,1	3,0	2,3
	1974	3,2	3,5	3,6	3,6	4,1	4,1	3,0
Saarland	1975	2,1	2,2	3,5	3,1	3,1	3,3	2,4
	1974	2,7	2,6	2,9	2,8	3,4	3,3	2,8
Berlin (West)	1975	1,8	2,0	2,7	2,7	3,0	3,3	2,3
	1974	2,7	2,7	3,0	3,2	3,4	3,6	3,0
Bundesgebiet (ohne Bremen)	1975	2,0	2,3	3,0	3,0	3,6	3,5	2,4
	1974	2,8	3,0	3,2	3,1	2,9	3,3	2,7